

used books – new books (ubnb)

Plattform zum Tausch von gebrauchten Büchern



Übersicht

Thema: Bücherweitergabe, nachhaltiger Konsum, Netzwerke

Typ: Interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA) mit Schwerpunkt Gestaltung & Kunst

Dauer: 6 Monate (ca. 60 Lernstunden)

Stufe: Sek II, Berufsmatura Gestaltung & Kunst (ARTE)

Schule: Berufsbildungszentrum Bau und Gewerbe BBZB

Anzahl Lernende: 3 Projektverantwortliche, Produkt für ganze Schule

Ort, Kanton: Luzern – LU

BNE-Kompetenzen

- Nachhaltigkeitsrelevante Fragestellungen gemeinsam bearbeiten
- Verantwortung übernehmen und Handlungsspielräume nutzen
- Kritisch-konstruktiv denken

Lehrplan

Fachbereiche:

Gestaltung – Kunst – Kultur, Informatik und Kommunikation, Technik und Umwelt

Überfachliche Kompetenzen:

Methodenkompetenz, Planung und Durchführung von Projekten, Sozialkompetenz, nachhaltigkeitsorientiertes Denken, Kommunikation und Präsentation

Kurzbeschreibung

Im Rahmen der Interdisziplinären Projektarbeit (IDPA) mit Schwerpunkt Gestaltung & Kunst setzten sich drei Lernende (Louis G. Fischer, Aurelio Schmid, Cyrill Schöpfer) der Berufsmaturitätsschule Luzern unter dem Oberthema «Netzwerke» mit folgender Frage auseinander: Können wir das ökologische Bewusstsein in Sachen Bücher und Papier im Umfeld des BBZB fördern? Aus der Motivation der Lernenden, etwas Konkretes gegen die Wegwerfmentalität in der Gesellschaft zu unternehmen und die Mitstudierenden für einen umweltbewussteren Konsum zu sensibilisieren, entstand die Idee einer digitalen Plattform zur Weitergabe von gebrauchten Schulbüchern. Zur Sichtbarmachung der Webseite gestalteten sie ein Kunstobjekt: Ein überdimensionales Buch aus Holz und ein mit Papierschnipseln gefüllter Querschnitt des Schulgebäudes sollten auf die Problematik des hohen Bücherverbrauchs am Berufsbildungszentrum aufmerksam machen. Mit der Wahl der Materialien und Gestaltungstechniken (japanische Holzverarbeitungsmethode) wurde der Gedanke der Verbindung von Ästhetik, Ökologie und Nachhaltigkeit konsequent umgesetzt. Das Holz-Buch dient als Blickfang und Infopoint mit weiteren Informationen zur Vision und Funktion der Büchertausch-Plattform, welche über die Abschlussklasse hinaus von den Lernenden selbstständig weiter betrieben wird.

Besondere Stärken

- Interdisziplinarität: Das Projekt «Bücherweitergabe» kann für verschiedene Berufsrichtungen/Fachbereiche angepasst und umgesetzt werden (handwerkliche Berufe, Kunst, Architektur, Verkauf/Handel, Grafik)
- Initiative ging von den Lernenden aus
- Langfristig nutzbares Produkt für die gesamte Schule (auf andere Schulen ausbaubar)

Lernziele

- ein Thema selbstständig untersuchen/gestalten sowie die Ergebnisse in geeigneter Form präsentieren
- fachliches Wissen und Können erweitern und relativieren sowie in einem neuen Kontext anwenden
- in Zusammenhängen und Systemen denken, wissenschaftlich recherchieren und dokumentieren

Kontakt

Aurelio Schmid (Maturand)
ubnb@bluewin.ch
Regula Willi (Mentorin, Lehrperson
BBZB) regula.willi@edulu.ch

Partner

Sägerei Schmid, Lars Unternährer/
Mediamatiker, BBZB

Internet-Links

www.ubnb.ch

Dokumente zum Download

Grobkonzept
Schriftliche Arbeit (IDPA)

Ablauf

November 2018 - März 2019

- Einführung ins Thema «Netzwerke», Handout mit allen wichtigen Informationen zur IDPA
- Ideensuche zum Thema und Teams bilden, Zuteilung Mentor/-in
- Erarbeitung und Abgabe Grobkonzept: Idee, Ausgangslage und Problemstellung, Zielsetzung und Schwerpunkte, Vorkenntnisse und praktische Erfahrungen, Methoden und Medien, Quellen
- *Schriftliche Arbeit* planen und verfassen, fortlaufend dokumentieren
- Webseite planen: Recherche bestehender Plattformen, Bedürfnisabklärung Zielgruppe, Gestaltung und Design, technische Daten, Name der Plattform, Logo, etc.
- Kunstobjekt entwerfen: Aussage, Material, Entwürfe, Zusammenspiel Webseite, Standort im Schulgebäude, Bau des Kunstwerks
- Während des Arbeitsprozesses regelmässige Gespräche mit Mentorin und Gestaltungslehrpersonen

April 2019

- Öffentliche Präsentation des Kunstwerks und der Plattform im Rahmen der Ausstellung aller gestalterischen Maturaarbeiten im April 2019. Zielpublikum: alle Lernenden und Lehrpersonen des BBZB, Familie und Freunde sowie weitere interessierte Personen

Juni 2019

- *Webseite aufschalten*: Sicherstellen von Betreuung und Aktualisierung der Plattform durch die Lernenden.

Konkrete Ergebnisse & Auswirkungen

Der Infopoint «ubnb» (Holzbuch) bleibt als Blickfang weiterhin im Schulgebäude aufgestellt, um auf die Webseite sowie den Materialverbrauch als solches aufmerksam zu machen. Damit unterstützt die Schulleitung der Berufsmatura Luzern sowie der Grundbildung des BBZB Bahnhofs dieses Projekt, welches von den Lernenden weiter betrieben wird. Die Rückmeldungen von Lehrpersonen und Lernenden fielen durchwegs positiv aus.

Blick von *éducation21*

Das Projekt vereint die Idee der Nachhaltigen Entwicklung mit dem berufsspezifischen Wissen der Lernenden und ermöglicht das Kennenlernen anderer Fachrichtungen. Es ist ein Produkt entstanden für die ganze Schule, welches langfristig nutzbar ist und den Lernenden einen sinnvollen Dienst anbietet. Die Auseinandersetzung mit einer aktuellen für die Gesellschaft relevanten Fragestellung, die gemeinsame Suche nach einer Lösung sowie deren Umsetzung fördert verschiedenste BNE-Kompetenzen. Die Idee der Bücherweitergabe muss nicht zwingend in digitaler Form umgesetzt werden, auch eine analoge Umsetzung ist denkbar, beispielsweise in einer Ecke der Bibliothek.

Zitate der Lernenden

«Unser Projekt soll dazu anregen, das eigene Konsumverhalten zu hinterfragen. Wir bieten den Berufsmaturandinnen und -maturanden die Möglichkeit, ihre gebrauchten Bücher zu verkaufen. Dies ist gut für die Umwelt, weil so zukünftige Lernende nicht zwingend neue Bücher kaufen müssen. Zudem können die abschliessenden Alumni auf diese Weise etwas Geld von den Materialkosten zurück gewinnen.»

«Das Projekt hat uns vor viele Herausforderungen gestellt. Besonders die Erarbeitung des Konzepts für die Website hat uns viele Schwierigkeiten beschert, da wir die Ideen unseres Konzeptes mit den Möglichkeiten des Websitebauers vereinen mussten. Dies erforderte eine gute Kommunikation. [...] Das Projekt ist für uns längst kein Schulprojekt mehr, es ist zur persönlichen Angelegenheit geworden.»